

daniel
bucurescu
work portfolio

who i am



Im Multitasking mit „Out of my Box“-Kolleg:innen jongliere ich zwischen Konzeption, Organisation, Dramaturgie und Performance und versuche alles zu reflektieren und neu zu denken, was ich in meiner klassischen Pianistenausbildung gelernt habe. Über den künstlerischen Tellerrand hinweg sehend und mit Happy Socks am Flügel realisiere ich interdisziplinäre Projekte mit gesellschaftlichen Bezügen und bringe klassische Musik in neue Kontexte.

Mich faszinieren die Möglichkeiten des Ausdrucks von Kunst, die mich immer weiter suchen lassen nach neuen transdisziplinären Anknüpfungspunkten. Die künstlerische Arbeit mit jungen Menschen, die ebenfalls „Bock auf Abgefahrenes“ haben, erfüllt mich auf's Äußerste und lässt mich immer wieder demütig staunen, was künstlerisch kreative Arbeit tatsächlich auch sein kann.

In Berlin geboren, an den Musikhochschulen Rostock|Genf|Paris ausgebildet, in der TONALi gGmbH in Hamburg und auf internationalen Bühnen gewachsen (Philharmonien Paris, Berlin, Hamburg u.a.) und im stART.up-Programm künstlerisch an meine Grenzen gekommen bewege ich mich nun entschlossen „out of the comfort zone“ zu neuen Ufern.

Ich möchte noch mehr darüber lernen, jene Funken aktiv an Menschen zu vermitteln, die auch mich zu einem Künstler haben werden lassen: die Freude über die Selbstverwirklichung der eigenen Persönlichkeit auf interdisziplinäre Weise sowie das Anstreben einer individuellen „Genialitäts-Freche“ in der Kunst.

Visit me on my Website (www.danielbucurescu.com)



w o r k

Seit 2020 | Auswahl

2024

.M
(h)ours
Passierschein A39

2023

.M

2022

.frictions
inter:actions

2021

CREAT!VERY

2020

musica ricercata



NOMINATED 2024

 OPUS
KLASSIK

Projekt.M



.M ist ein künstlerisch interdisziplinäres Projekt mit parallelem Education-/ Community-Programm, das dramaturgisch für den „.Moment“ sensibilisiert und zurückfinden lässt auf ein „.Minimal“ Mindset, welches das ganze „viel, mehr, NOCH MEHR“ nicht braucht, sondern auskommt mit wenigen Mitteln: Klang, Geräusch, Bewegung, Präsenz; und dadurch seine eigene und neue „.Multivision“ erreicht.

In .M stellt sich die Kunst in den den Dienst gesellschaftlicher Visionen und lädt Menschen – unabhängig von soziokulturellen Hintergründen, geschlechtlicher Identität – zu partizipativer Beteiligung in der Inhaltsgenerierung ein. In Workshops wird die Qualität von „wenig“ in einer aktuellen „VIEL“-Gesellschaft erarbeitet (musikalisch z.B. gemeinsame Partitur-Erstellung durch grafische Notation), sowie das Phänomen „.Moment“ in Performances auf öffentlichen Bühnen und im urbanen Raum erlebt.

Zusammen mit Xiao Fu
Sara Ezell

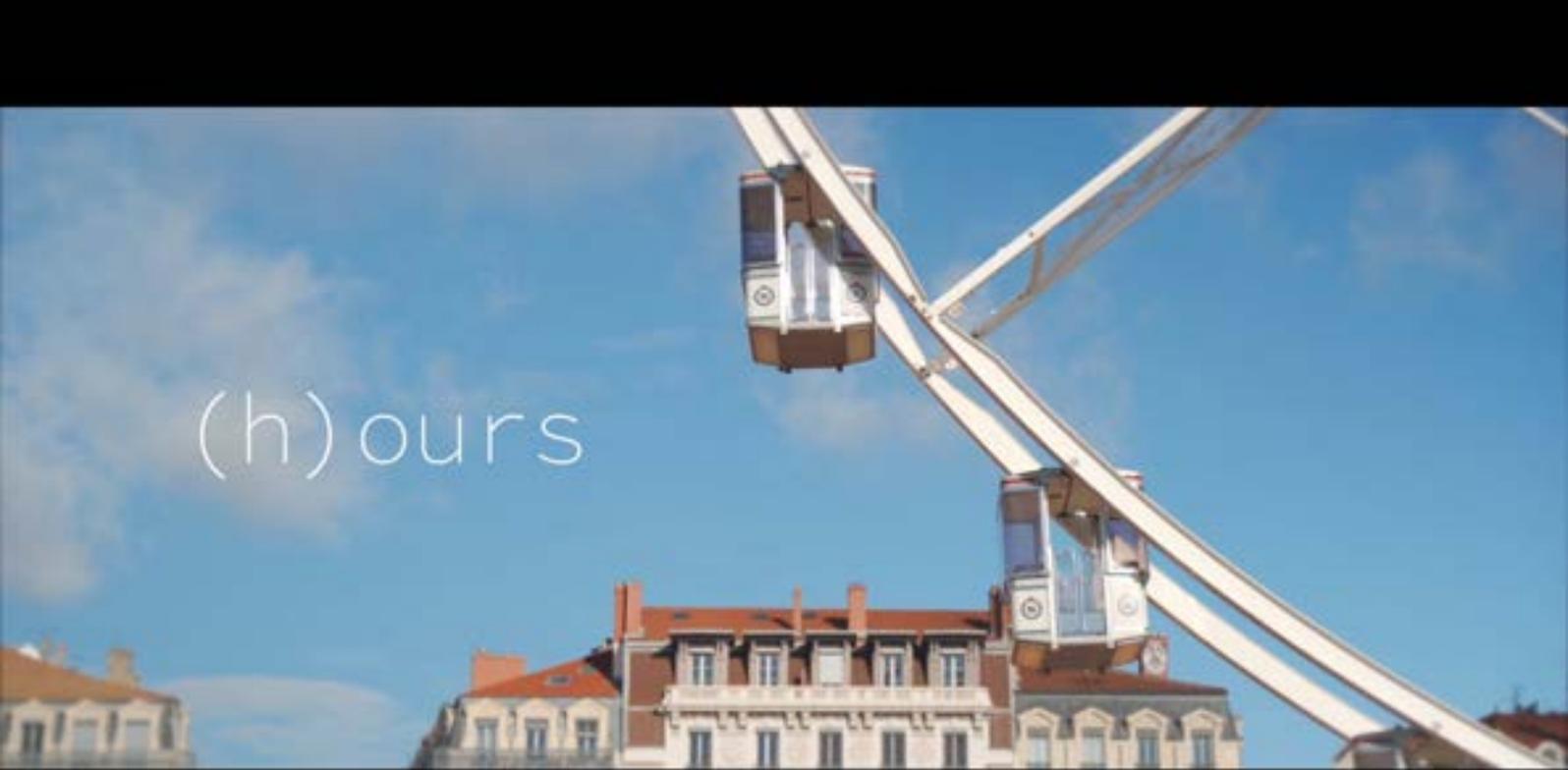
Daten | Orte 16. Juni 2023 Blurred Edges Festival
24. Juni 2023 TONALi SAAL Hamburg
30. Juni 2023 UFO SOUND-Studios Berlin

[Instagram](#) [facebook](#)

Projekt-Trailer (YouTube)
[hier ...](#)

Performance-Teaser (YouTube)
[hier ...](#)

(h)ours



Bühne zum Hof ▶



(h)ours

(h)ours ist ein künstlerisch interdisziplinäres Projekt mit parallelem Education- und Communityprogramm im Rahmen von **RESONANCE** (Initiative aller Goethe-Institute Frankreichs). Es setzt sich mit dem Thema ZEIT als multiverselles Phänomen interdisziplinär auseinander (Tanz, Musik, Performance und Multimedia) und bewirkt die Kontextualisierung Zeitgenössischer Kunst zu Fragestellungen gesellschaftlichen Lebens.

Daniel Bucurescu (Hamburg) und Lisa Magnan (Lyon), realisieren **(h)ours** im Rahmen des internationalen **RESONANCE**-Programms als Europäisches Kooperationsprojekt zwischen Hamburg und Lyon. Das Besondere hier sind parallele Education- und Community-Programme, die die künstlerische Arbeit von Non-Professionals aus beiden Nationen miteinander verbinden und sie partizipativ teilhaben lassen an einem künstlerischen Entstehungsprozess.

In **(h)ours** wird ZEIT als zentrales Kernelement aus verschiedenen Blickwinkeln künstlerisch ausgetragen und als sozial bedingtes Konstrukt infrage gestellt: Wie prägt das Phänomen ZEIT kulturelles Verständnis vom Leben und individuelle Entscheidungen? Wie beeinflusst Zeitbewusstsein unsere Wahrnehmung der Welt um uns herum? Wie werden Realitäten durch ZEIT als physikalische Einheit verändert und verzerrt?

Im Sinne eines europäischen Gedankens soll auf diese Weise partizipative Kunst auf generations- und länderübergreifende Weise zusammengefasst und als gemeinschaftliches künstlerisches Ergebnis einer kreativen Zusammenarbeit zwischen Künstler:innen mit ihrem Publikum in einen kulturell öffentlichen Raum wahrgenommen werden.

Zusammen mit Lisa Magnan

Projekt-Trailer (YouTube)

[hier ...](#)

Online-Artikel (Goethe Institut)

[hier ...](#)

Gefördert von:

Claussen-Simon-Stiftung Hamburg
Behörde für Kultur und Medien Hamburg
Goethe-Institut Lyon
Métropole de Lyon
Fonds Citoyen Franco-Allemand



Passiersch ein A39

Mit dem Projekt Passierschein A39 werden Dialogmomente geschaffen, in denen konstruktiver Diskurs und Meinungsbildung über Transformationspfade zur Nachhaltigkeit gefördert werden. Durch die Initialisierung eines Reallabors als soziale Infrastruktur und der Anwendung einer künstlerischen Methodik mit Mitgliedern einer diversen Stadtgesellschaft wollen wir die Entwicklung gemeinsamer Zielverständnisse und das Aushandeln möglicher Bewältigungsstrategien im Umgang mit der Nachhaltigkeitstransformation befördern.

Im Nachgang der künstlerischen Methodik reflektieren und diskutieren wir, wie diese Erfahrungen und das neu generierte Wissen potentiell gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken können.

Eine Verarbeitung des Dialogprozesses, der Erfahrungen und der neu generierten Einblicke erfolgt durch die Erarbeitung multimedialer Skizzen, die von den Teilnehmenden während des Prozesses entwickelt und im Nachgang in einer künstlerischen Performance verarbeitet und weiterentwickelt werden.

Das Projekt wird wissenschaftlich in Konzeptionierung der Dialoge, Entwicklung und Evaluierung der Methodik, sowie der Aufarbeitung der Ergebnisse begleitet.

Zusammen mit Dr'in Rebecca Froese
(Universität Münster)

Gefördert von:
Claussen-Simon-Stiftung Hamburg
Alfred-Toepfer-Stiftung Hamburg

tonali

.frictions

PARTi in deinem Kiez

7. Juni 2022 | 18 Uhr
Hamburger Sprechwerk

Schüler:innen Brecht Schule Hamburg
Alicia Reyes (Composer | Performer | Improviser)
Daniel Bucurescu (Pianist | Performer | Communicator)

TONALI MUSIKFESTIVAL
PARTi in deinem Kiez 5—11 Juni 2022

7. Juni 2022
18.00 Uhr

.frictions

Hamburger Sprechwerk
Klaus-Groth-Str. 23

Besetzung

Daniel Bucurescu Klavier
Alicia Reyes Multimedia & Sounddesign
Schüler:innen der Brecht Schule

Tickets

Mit großer Wertschätzung für Kunst
und Gesellschaft lebt das Festival das Prinzip
„pay as much as you can“



tonali.de/termine

Der
Zukunft
Gehör
verschaffen
tonali



■ frictions

Licht und Schall sind in der normalen Welt unmittelbar miteinander verbunden. Sie koexistieren gleichwertig, haben aber auf Menschen individuelle Einwirkungen zu unterschiedlichen Zeiten.

Was würde passieren, wenn Licht und Schall sich noch mehr voneinander unterschieden? Wenn der Schall zum Licht und umgekehrt ein gestörtes Verhältnis hat?

Dann werden .frictions für uns erlebbar!

Der in Hamburg lebende Künstler Daniel Bucurescu erarbeitete in Kooperation mit TONALi und Alicia Reyes mit Schüler:innen der Brecht-Schule Hamburg eine multidisziplinäre Performance, die im Festival „PARTi in deinem Kiez“ im Hamburger Sprechwerk debütierte.

Zusammen mit Alicia Reyes
Brecht Schule-Hamburg
TONALi gGmbH

PODCAST-Folge: Fokus Frieden
[hier ...](#)



inter: actions

inter:actions ist eine dialogisierende Live Performance der Künstler Andres Muñoz Claros (Illustration & Malerei) und Daniel Bucurescu (Klavier & Performance).

In einem Zeitraum von 3h wird ein Gemälde entstehen, dessen Komposition inspiriert wird durch die künstlerische Interaktion mit Klaviermusik.

Von der Straße aus kann der künstlerische Entstehungsprozess in den Fenstern des ersten Stocks optisch beobachtet, sowie im Raum selber persönlich wahrgenommen werden. Besucher:innen sind zu einem Austausch sowie Interaktionen mit den Künstlern ist während der Performance herzlich eingeladen.

Zusammen mit Andres Muñoz Claros (Hamburg)



CREAT!VERY



Ein interdisziplinäres non-profit Educationprojekt, welches individuelle Talente fördert, jungen Menschen Kreativität als übertragbaren, nachhaltig bereichernden Schlüssel für künstlerisches und professionelles Wirken aufzeigt, sie zu öffentlich kulturellem Handeln anregt und ihre kulturell relevante Stimme auf eine öffentliche Bühne bringt.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von Neustart Kultur 2021.

Projekttrailer (YouTube)
[hier ...](#)



musica ricercata

(Wege suchender Künstler:innen)

„Was ist das genau? Und was hat das Element des Suchens in einer Materie wie Musik „zu suchen“? Ist es ausschließlich interessant für uns zu sehen, was Künstler:innen am Ende gefunden haben oder interessiert uns nicht auch schon der Weg dorthin?

Mit dieser Performance möchte ich darstellen, dass das individuelle Suchen einer/s Künstler*in essenziell wichtig sein kann. Ob es das Suchen nach sich selbst ist, oder das Suchen nach einem persönlichen neuen Stil, ist sekundär wichtig. „Jeder Mensch ein Künstler“ (Joseph Beuys), allzeit und immer.“

MA-Projekt Daniel Bucurescu
(2020, hmt Rostock)

[Mehr Info ...](#)

Projekttrailer (YouTube)
[hier ...](#)

more to be
continued ...

... thanks for
watching